

Die gestrichelten Linien sind die Falzlinien!

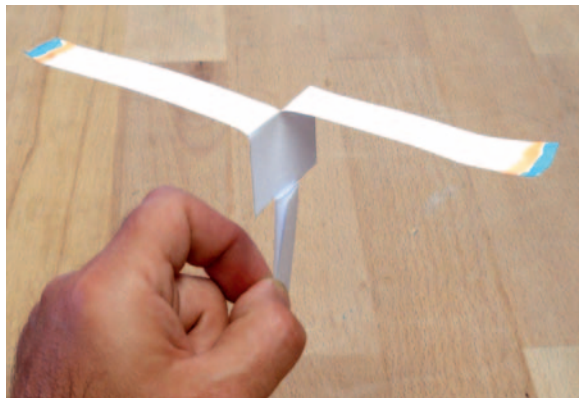


Papierhelikopter

Die Samenkörner eines Linden- oder Ahornbaumes fallen rotierend zu Boden. Damit verzögern sie die Landung auf dem Boden und können so vom Wind weiter fortgetragen werden.

Material

- 1 Blatt Papier
- 1 Büroklammer
- Schere
- Buntstifte



Anleitung

Das Schnittmuster zeigt den Bauplan für das Rotormodell. An den gestrichelten Linien wird das Papier geknickt bzw. umgeknickt. Die durchgezogenen Linien werden geschnitten. Die Büroklammer wird am umgeknickten „Fuß“ befestigt und dient als Schwerpunkt (wie das Korn des Flugsamens einer Linde). Die Rotor- Außenkanten werden mit Farbstiften bunt bemalt. Der fertige Papier- Rotor sollte aus großer Höhe in die Tiefe fallen gelassen werden.

Beobachtung

Der Papierhelikopter dreht sich um seine eigene Achse, während er zu Boden fällt.

Erklärung

Flügel Früchte verschiedener Baumarten (Ahorn, Linde, Esche etc.) verhalten sich im Flug zu Boden wie ein Rotorblatt. Dies geschieht nach dem Prinzip der Autorotation (freies Rotieren eines Flugkörpers, nur durch Luftströmung erzeugt). Als Massenschwerpunkt dient dem Samen in der Natur ein Kern.

Der hier vorgestellte Papierhelikopter benutzt hierfür eine Büroklammer. Nach einem kurzen Sturzflug geht der Papierhelikopter in eine spiral- und schraubenförmige Bewegung über.

